

Experimentalphysiker der Universität Bayreuth zu Besuch auf der ACADEMICA XVI in Estland

2025 Zeichen
49 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Im Rahmen der deutsch-estnischen akademischen Woche Ende letzten Jahres vertieften Professor Dr. Jürgen Köhler und sein Mitarbeiter Ralf Kunz vom Lehrstuhl für Experimentalphysik IV an der Universität Bayreuth die bestehenden Kontakte zur Arbeitsgruppe von Professor Dr. Arvi Freiberg von der Universität Tartu und nutzten die Woche zum wissenschaftlichen Austausch. Ein Empfang aller Teilnehmer der Acadamica beim deutschen Botschafter Christian Matthias Schlaga in Tallinn rundete den Besuch ab.



von links nach rechts:

Professor Dr. Volli Kalm (Präsident der Universität Tartu), Professor Dr. Jürgen Köhler (Lehrstuhl Experimentalphysik IV der Universität Bayreuth), Professor Dr. Arvi Freiberg (Universität Tartu), Ralf Kunz (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Experimentalphysik IV der Universität Bayreuth)



Empfang anlässlich der deutsch-akademischen Woche ACADEMICA XVI

Botschafter Schlaga empfing Vertreter der Universität Tartu und die diesjährigen Gäste der deutschen Partneruniversitäten anlässlich der 16. deutsch-estnischen Akademischen Woche. Zehn deutsche Professoren aus unterschiedlichsten Fakultäten besuchten Estland, um mit Gastvorlesungen, Fakultätsrunden und auf einem Symposium zum Thema "Ethik, Wissenschaft und der Schutz geistigen Eigentums: Neue Technologien, alte Rechte und schwierige moralische Dilemmas" den wissenschaftlichen Austausch zu pflegen, bestehende Verbindungen zu estnischen Partnern zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Botschafter Schlaga und der Rektor der Universität Tartu, Volli Kalm, sprachen sich für eine Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen deutschen und estnischen Universitäten aus und betonten das gemeinsame Ziel einer weiteren Vertiefung der Wissenschaftsbeziehungen beider Länder. Die Tradition der deutsch-estnischen Woche ACADEMICA besteht seit 1995 und wird von der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Estland unterstützt. Wichtigster Sponsor sind die Arbeitgeberverbände von Nordrhein-Westfalen, die sich seit Entstehung der ACADEMICA engagieren.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Ursula Küffner
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de